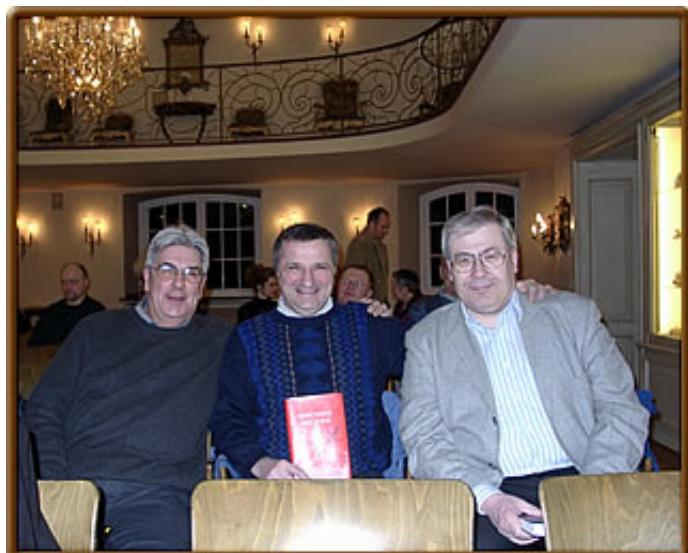


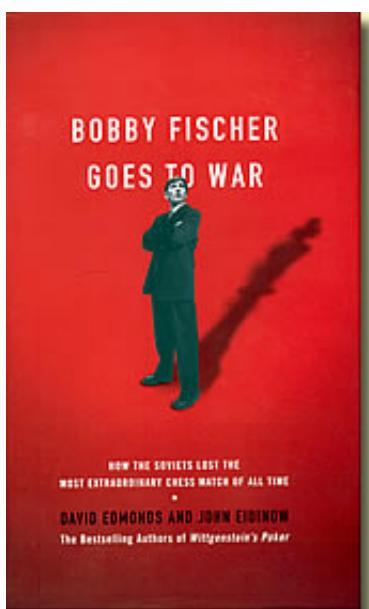
10.03.2005

Vortrag von J. Eidinow: Reading between Squares - The Role of Chess in Literature (Düsseldorf, 10.03.2005)



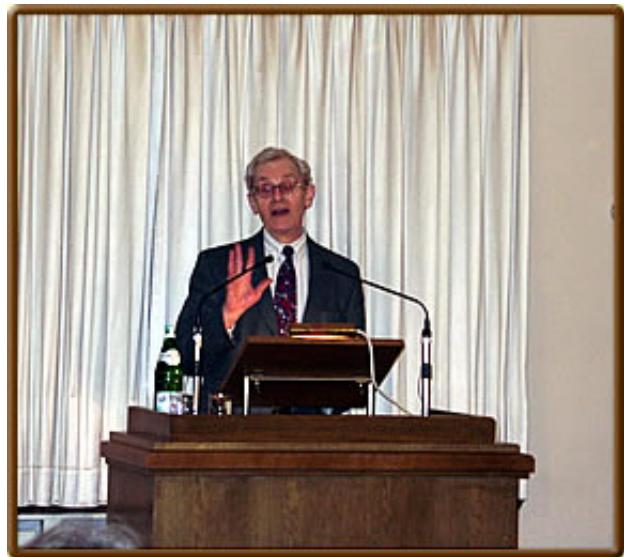
Bodo Pawlik, Michael Negele und Ralf Binnewirtz

Im Goethe-Museum, Schloß Jägerhof in Düsseldorf konnten drei KWA-Mitglieder am 10.03.2005 um 19 Uhr an einem interessanten Vortrag von John Eidinow teilnehmen.



Der Brite ist Koautor des zusammen mit David Edmonds bei HarperCollins Publishers im Jahre 2004 herausgebrachten Buches "Bobby Fischer Goes to War" - jetzt unter dem Titel "**Wie Bobby Fischer den Kalten Krieg gewann**" bei DVA erschienen.

Eidinow war Mitarbeiter der BBC und hielt zum siebten Mal einen Vortrag bei der [Deutsch-Britischen Gesellschaft](#).



Neben der Entstehungsgeschichte des Buches über den Jahrhundert-Wettkampf in Reykjavik 1972 referierte er über Genies mit schlechten Manieren (Ludwig Wittgenstein und Robert J. Fischer) und Schach in der Literatur.

Für Bodo Pawlik, Ralf Binnewirtz und mich war es ein vergnüglicher Abend, meine Frau begeisterte mehr der Einkaufsbummel und das nachfolgende "late-night-dinner" (>> Bilder unten).
(M.N.)



Marion Oeben-Negele und Bodo Pawlik



Ralf Binnewitz und Michael Negele

Ergänzung (29.05.2005)

Johannes Fischer: "[Interview](#) mit dem Autor von Bobby Fischer goes to War, John Eidinow"
(veröffentlicht bei chessbase.de am 19.05.2005).